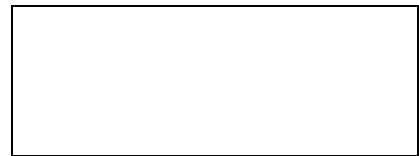


**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p. A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail [Herbert.Hoellhuber@sbg.at](mailto:Herbert.Hoellhuber@sbg.at) G. Herndl;  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis ATS 380.-, Preis Einzelheft ATS 20.-  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



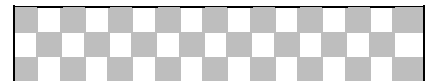
**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

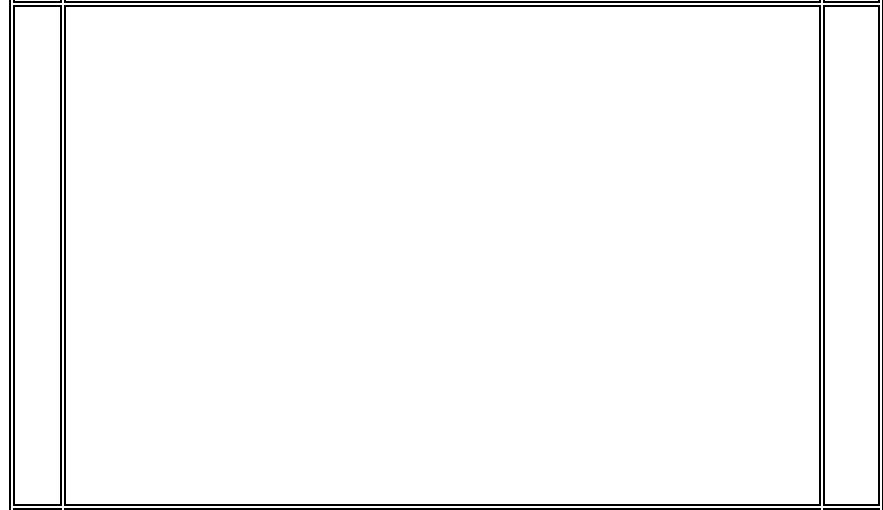
Landesliga A, 4. Runde	2
1. Klasse Nord, 4. Runde	4
1. Klasse Süd, 4. Runde	6
Festtagsblitzserie	8
Stefanieblitzen	9
Neujahrsblitzen	10
Dreikönigsblitzen	11
Impressum	12



**SCHACH IN  
SALZBURG**



**SEILINGER MOZART 79**



**bleibt Tabellenführer in der LLB**

## BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LL A

BR	Mattighofen 1961	Raika Mondsee I	3,0:3,0
1	Grausgruber Rene	Panaiatov Rados.	0 : 1
2	Waldner Alois	Rosner Gerhard	½:½
3	Kaisersberger Chr.	Saugspier Mario	½:½
4	Werdecker Rola.	Fuchs Manfred	0 : 1
5	Feichtenschlager J	Bauernhuber Rei.	1 : 0
6	Muhr Rudolf	Koller Dieter	1 : 0

BR	Spk. Schwarzach	ASK 2	4,5:1,5
1	Jusic Zdenko	Scheiblmaier Rob.	1 : 0
2	Krstic Uros	Löffler Christoph	1 : 0
3	Ljubic Juro	Herrmann Mich.	½:½
4	Stöckl Norbert	Vlasak Reinhard	1 : 0
5	Klinger Josef sen.	Peyer Thomas	1 : 0
6	Hazdra Thomas	Wuppinger Manf.	0 : 1

BR	ASK XDream	HSV Wals 1	3,5:2,5
1	Teufl Siegfried	Burger Andreas	1 : 0
2	Rabensteiner Kl.	Veigl Wilhelm	1 : 0
3	Thalhammer Kla.	Bernhaupt Erich	½:½
4	Groiss Karl	Berger Kaspar	½:½
5	Ebner Josef	Krauland Michael	0 : 1
6	Forstinger Alfred	Fleischanderl Fritz	½:½

BR	Wüstenrot M 66	Schaffenrath	4,0:2,0
1	Hicker Harald	Fischer Johann	1 : 0
2	Buchner Martin	Schuster Michael	½:½
3	Mroz Thomas	Huber Wolfgang	1 : 0
4	Bärnthaler Michael	Waggerl Franz	1 : 0
5	Kleiter Gernot	Poharecky Gabriel	0 : 1
6	Plomberger Rola.	Sauberer Willi	½:½

BR	Sen. Uttendorf I	Ranshofen 2	4,5:1,5
1	Lamberger Wern.	Maierhofer Joha.	½:½
2	Feichtner Thomas	Frühauf Norbert	½:½
3	Hahn Günter	Spiesberger Gerh.	½:½
4	Danojevic Zivko	Huber Albert	1 : 0
5	Theussl Manfred	Berger Stefan	1 : 0
6	Berti Rudolf	Hackbarth Christa	1 : 0

### Paarungen der 5. Runde am 1. 12. 2001

Schaffenrath	Mattighofen 1961
ASK 2	Wüstenrot M 66
Ranshofen 2	Sparkasse Schwarzach 2
HSV Wals 1	Senoplast Uttendorf I
Raiffeisen Mondsee I	ASK XDream

### TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Sparkasse Schwarzach 2		2,5				4,5			4,5	4,5	6	16,0	67
2	Wüstenrot M 66	3,5				3,0				3,0	4,0	6	13,5	56
3	Ranshofen 2				4,0	1,5		3,5	3,5			6	12,5	52
4	Raiffeisen Mondsee I			2,0			4,5		3,0	3,0		4	12,5	52
5	Senoplast Uttendorf I		3,0	4,5			1,0				3,0	4	11,5	48
6	ASK 2	1,5			1,5	5,0		3,5				4	11,5	48
7	ASK XDream			2,5			2,5		3,5		3,0	3	11,5	48
8	HSV Wals 1			2,5	3,0			2,5		3,0		2	11,0	46
9	Mattighofen 1961	1,5	3,0		3,0				3,0			3	10,5	44
10	Schaffenrath	1,5	2,0			3,0		3,0				2	9,5	40

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE DER LL A

Anscheinend hat Schwarzach etwas Vertrauen in seine Staatsliga Mannschaft verloren. Wie sonst sollte man sich erklären, dass gegen den ASK die stärkstmögliche Mannschaft mit einem Eloschnitt von 2.160 aufgeboden wurde, wenn man nicht den Titel in der LLA anstreben würde, um im nächsten Jahr auf alle Fälle in der neuen Staatsliga B West vertreten zu sein. Schwarzach bedankt sich auch bei den Uttendorfern, die dem bisherigen Zweiten

Ranshofen nur 1,5 Punkte ließen. Neuer Zweiter ist daher Wüstenrot M 66 durch einen glatten Sieg über Schaffenrath. Aufsteiger Mondsee hat sich in der LLA bestens aklimatisiert. Mattighofen hat die schwersten Gegner hinter sich und hat noch gute Chancen auf den Ligerhalt. Spannung pur gibt es im Abstiegskampf, trennen den Dritten vom Letzten doch nur 3,0 Punkte, so dass sich die Tabelle von Runde zu Runde völlig verändern kann.

**Wüstenrot M 66 - Schaffenrath 4,0 : 2,0**

Bei Schaffenrath trat erstmals Fischer auf Brett eins an. Mit Schuster, Huber und Waggerl waren weitere 2000 er am Brett. Somit waren die Inter Süd Spieler auf vier Brettern elüberlegen. Keine rechte Spiel Freude kam bei Plomberger auf, so dass er in der französischen Abtauschvariante gegen Sauberer Willi bald remis gab. Nach 18 Zügen gelang Michi Bärnthaler ein Sensationssieg gegen Waggerl Franz. Franz scheint ein Herz für die Mozartschüler zu haben, erzielte er doch vor ein paar Jahren in der 3. Klasse gegen Thomas Mroz gerade noch ein Remis. Keine Chance hatte Kleiter gegen Poharecky. Eine falsche Angriffstaktik wählte Fischer gegen Hicker, so dass Harry die Mehrbauern mühelos zum Sieg verwerten konnte. Martin Buchner und Schuster Michael freundeten sich im Bauernendspiel mit einem Remis an. In der längsten Partie des Abends gewann Thomas zunächst die Qualität gegen einen Bauern, gab sie aber zurück und wurde mit Hilfe eines Mehrbauern verdienter Sieger. Endlich wieder ein schöner Erfolg der Wüstenrot M 66 Mannschaft.

**Spk. Schwarzach 2 - ASK 2 4,5 : 1,5**

Keine Chance hatten Robert und Christoph gegen Schwarzachs Legionäre Zdenko und Uros. Juro suchte zwar mit Schwarz nach einem Gewinnweg, aber Michael spielte genau und erreichte ein verdienten Remis. Schon in gedrückter Stellung ließ Reinhard eine Gabel auf Dame, Turm und Läufer zu. Um die Dame zu retten, musste er die Läuferdeckung aufgeben, verlor die Figur und nach langer, zäher Gegenwehr dann auch das Spiel. Bis ins Endspiel schien die Begegnung Klinger gegen Peyer ausgeglichen. Thomas unterschätzte jedoch Josefs marschierende Bauern. Der drohende Einzug kostete ihm eine Figur und den ganzen Punkt. Hazdra merkte man die lange Spielpause an. Er erspielte sich zwar eine leicht bessere Stellung, verbrauchte aber zu viel Zeit und musste eine Leichtfigur hergeben, um seine Dame zu retten. Diesen Vorteil ließ sich Manfred nicht mehr nehmen und verhinderte so einen noch höheren Sieg von Schwarzach.

**Spk. Uttendorf - Ranshofen 2 4,5 : 1,5**

Nach der 3. Runde noch an letzter Stelle, denken die Uttendorfer nach ihrem Sieg über Ranshofen schon an die Meisterfeier. Dabei ist dieser Sieg gar nicht so sensationell, denn auf 4 Brettern waren die Pinzgauer dem mit drei Ersatzspielern angereisten Gegner elomäßig überlegen, so dass das Ergebnis rein mathematisch etwa der Erwartung entsprach. Drei gerechte Remis gab es auf den drei ersten Brettern, wengleich auf Brett 1 Johann Maierhofer und auf Brett 3 Hahn Günter alles versuchten, um vielleicht doch zu gewinnen. Schon in der Eröffnung kamen Albert Huber und Stefan Berger ins Hintertreffen und Berti Rudi gewann in der längsten Partie des Abends ein schönes Springerendspiel gegen Hackbarth Christa.

**ASK XDream - HSV Wals 3,5 : 2,5**

Leider kein Kommentar zu den Partien.

**Mattighofen - Mondsee 3,0 : 3,0**

Ein souveräner Sieg von Panaiatov gegen Grausgruber auf Brett 1. Waldner Alois fand nach Eröffnungsvorteilen nicht die beste Fortsetzung, beide ließen in Folge Chancen ungenützt - gerechtes Remis, wie auf Brett 3 zwischen Christian und Mario in der Abtauschvariante der französischen Verteidigung. Chancenlos hingegen an diesem Tag Roland gegen Manfred. Das frühzeitige Einstellen einer Figur ermöglichte Josef einen ungefährdeten Sieg über Bauernhuber. In der längsten Partie sicherte Muhr Rudolf den Mattighofner das gerechte Mannschaftsremis durch einen überzeugenden Sieg gegen Dieter Koller.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	HSV Wals 2	Seekirchen	3,0:3,0
1	Rajsp Leopold	Költringer Josef j.	½:½
2	Mauch Franz	Wuppinger Alfred	½:½
3	Berger Rudolf	Mösl Felix	½:½
4	Hofer Helmuth	Költringer Josef s.	½:½
5	Schmidhuber Joh.	Bruckmoser Franz	½:½
6	Hecher Erich	Fink Hans	½:½

BR	Mattighofen 2	Obernd./Laufen	4,0:2,0
1	Vorreiter Günter	Wolfgruber Rupert	½:½
2	Friedl Gerhard	Eder Josef	½:½
3	Pilshofer Gerhard	Eberhard Kurt	½:½
4	Manzenreiter Fr.	Hrovat Alois	1 : 0
5	Sycek Adolf	Kreutzer Johann	1 : 0
6	Eder Herbert	Buchner Martin	½:½

BR	Inter-Süd 4	Zechn. Neumarkt	2,0:4,0
1	Böhm Gerhard	Zechner Günther	0 : 1
2	Ziller Dionys	Baier Patrick	0 : 1
3	Pöhr Adolf	Jankovic Dubrav.	½:½
4	Leitner Erich	Heigerer Stefan	½:½
5	Gschaider Stefan	Hauser Johann	0 : 1
6	Heil Thomas Alois	Fischwenger Walt.	1 : 0

BR	Ranshofen 3	ASK Stern	2,0:4,0
1	Höfelsauer Robert	Rettenbacher Ro.	½:½
2	Schirra Paul	Armstorfer Georg	0 : 1
3	Wimmer Hermann	Ablinger Josef	0 : 1
4	Schmidt Siegfried	Bolda Günther	1 : 0
5	Schuldenzucker G	Teufl Maritta	0 : 1
6	Spernbauer Peter	Glitzner Johann	½:½

BR	Honda Mozart 96	M.C. Mondsee	2,5:3,5
1	Sonnbichler Rup.	Pühringer Joh.	0 : 1
2	Vasic Zlatomir	Zumberi Serif	1 : 0
3	Huynh Tony	Leobacher Ernst	1 : 0
4	Wieser Martin	Hopfgartner Ther.	0 : 1
5	Akhtar Jamshed	Honzak Daniel	½:½
6	Aflenzer Manuel	Hopfgartner And.	0 : 1

## Paarungen der 5. Runde am 1. 12. 2001

ASK Stern	HSV Wals 2
Oberndorf/Laufen 1	Ranshofen 3
M./Comtrade Mondsee	Mattighofen 2
Zechner Neumarkt	Honda Mozart 96
Seekirchen	Inter-Süd 4

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 3			2,0		4,0	4,0			4,5		6	14,5	60
2	Seekirchen				4,0		3,0	2,5	4,0			5	13,5	56
3	ASK Stern	4,0				3,0				3,0	3,0	5	13,0	54
4	Zechner Neumarkt		2,0				2,5		4,0		4,0	4	12,5	52
5	Mattighofen 2	2,0		3,0			3,0	4,0				4	12,0	50
6	HSV Wals 2	2,0	3,0		3,5	3,0						4	11,5	48
7	Oberndorf/Laufen 1		3,5			2,0				2,0	3,5	4	11,0	46
8	M./Comtrade Mondsee		2,0		2,0					3,5	3,5	4	11,0	46
9	Honda Mozart 96	1,5		3,0				4,0	2,5			3	11,0	46
10	Inter-Süd 4			3,0	2,0			2,5	2,5			1	10,0	42

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE DER 1. NORD

Der 17. November war kein guter Tag für Ranshofen. Außer der LLA Mannschaft verlor auch Ranshofen 3 gegen das bisher sieglose Team von ASK Stern, darf sich allerdings damit trösten, wenigstens Tabellenführer geblieben zu sein, da auch Verfolger Seekirchen über ein Remis nicht hinauskam. Auffallend ist die Ausgeglichenheit in dieser Klasse, trennen den Ersten doch nur 4,5 Punkte vom Letzten, was in jeder Runde zu Umstürzen in der Tabelle

führen kann, viel Spannung verspricht und Prognosen über Titel- od. Abstiegsandidaten fast unmöglich macht. Positiv betrachtet gibt es nach wie vor 10 Titelanwärter, negativ betrachtet könnte man von 10 Abstiegsandidaten sprechen.

Erfreulich war in dieser Runde zweierlei:

1. In allen gespielten Klassen (Landesliga A, 1. Klasse Nord und 1. Klasse Süd blieb kein Brett unbesetzt. Erstmals also kein Kontumazpunkt.
2. Um 21:52 Uhr waren alle Ergebnisse gemeldet, womit meine Arbeit sehr erleichtert wurde, danke!

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

**HSC Wals - Seekirchen 3,0 : 3,0**

"Gab man sich auf Brett 2 und 3 nach ca. 2 Stunden in echt ausgeglichener Stellung mit einem halben Punkt zufrieden, so wurden die vier restlichen Partien echt ausgefittet. So mancher Spieler wählte sich zwischendurch leicht im Vorteil und kämpfte heroisch um den ganzen Punkt. Was aber auch probiert wurde, mehr als ein Remis ließ der jeweilige Gegner aber am heutigen Tage nicht zu. So gab es am Ende für jeden Verein 3 Punkte und keinen einzigen Verlierer, auch eine wunderschöne Erfahrung."

***Dank und Kompliment an Mannschaftsführer Rudolf Berger für seinen druckreifen und außergewöhnlich menschlichen Kommentar voller Herz, Fairness und vorbildlichem Sportsgeist.***

**Inter Süd 4 - Zechner Neumarkt 2,0 : 4,0**

Leider kein Kommentar zu den Partien.

**Mattighofen 2 - Oberndorf/Laufen 4,0 : 2,0**

Gerhard Friedl und Herbert Eder einigten sich mit ihren Gegnern relativ schnell auf Remis. Die Remis von Günter und Gerhard waren ausgekämpft, wobei Gerhard eine geringfügig bessere Stellung hatte. Glück hatte Mattighofen auf Brett 5. Kreuzer Johann übte lange Zeit starken Druck auf Adolf Sycek aus, konnte jedoch kein entscheidendes Kapital daraus schlagen. Im Endspiel erwies sich dann Adolf als der überlegene Spieler. Keinen Zweifel ließ Franz Manzenreiter am Ausgang des Spieles aufkommen und siegte souverän.

**Ranshofen 3 - ASK Stern 2,0 : 4,0**

Das Ergebnis spricht für sich. Die ASK Sieger nutzten jede Schwäche ihrer Gegner gnadenlos aus. Lediglich Siegfried Schmidt konnte seinen Gegner Günther Bolda im Endspiel mit einer Falle bezwingen. Die Remis auf den Brettern 1 und 6 gehen in Ordnung.

**Honda Mozart 96 - M. C. Mondsee 2,5 : 3,5**

Zu dieser Begegnung liegen keine Partiekommentare vor.

## **Pönalen im Spieljahr 2001/2002**

Datum	Verein	Grund
30.08.01	Uttendorf	Mannschaftsmeldung zu spät
22.09.01	Hallein III	Verspätete Ergebnismeldung
22.09.01	Hallein III	1.Rd.2.Kl.Süd/Mitte, Spiel gegen Taxenbach 2
22.09.01	Hallein III	1.Rd.2.Kl.Süd/Mitte - Brett 4 unbesetzt Spiel gegen Taxenbach 2
22.09.01	Wüstenrot	1.Rd.2.Kl.Stadt - Brett 4 unbesetzt Spiel gegen Lobbe Mozart
06.10.01	HSV Wals	Brett 2 1. Runde Nord nicht besetzt im Spiel gegen Ranshofen 3
06.10.01	Rif 1	Brett 6 gegen Rif 2 nicht besetzt 1.Rd.1.Kl.Süd
06.10.01	Neumarkt	Dirschlmaier - Költringer 2.Rd. 2.Nord Brett 1 nicht besetzt
13.10.01	Trimmelkam	Brett 1 im Spiel gegen Zell am See nicht besetzt 3. Rd. LLB
13.10.01	Wüstenrot	Brett 1 im Spiel gegen R. Steiner Schule unbesetzt 2. Rd. 2. Klasse Stadt
20.10.01	Radstadt	Brett 1 im Spiel gegen ÖGB Saalfelden unbesetzt 2. Runde, 1. Klasse SÜD
21.10.01	ASK	Verspätete Ergebnismeldung, So. 1:29h
20.10.01	Taxenbach	Brett 1 im Spiel gegen Raika Saalfelden unbesetzt 2. Runde, 1. Klasse SÜD
27.10.01	Uttendorf	Brett 2 im Spiel gegen Hallein III unbesetzt 3. Runde, 2. Klass SÜD/MITTE
27.10.01	ASK 3	Verspätete Ergebnismeldung, So. 1:31h 4. Rd.LLB ASK 3 - Süd/Inter
03.11.01	Rif	Brett 2 im Spiel gegen Schwarzach nicht besetzt 3. Runde, 1. Klasse SÜD
10.10.01	Mattighofen	Verspätete Ergebnismeldung, So. 9:41h 3. Rd. 2. Nord Mattighofen 3 - Dirschlmaier

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Spk. Schwarzach	Spk. Uttendorf II	2,0:4,0
1	Hofer Christian	Scharler Walter	½:½
2	Huber Josef	Grundner Alois	½:½
3	Rauchenbacher R	Ellmauer Klaus	½:½
4	Fuchs Egon	Kofler Raimund	0 : 1
5	Sendlhofer Franz	Müllauer Erwin	½:½
6	Drobesch Harald	Kreuzer Gerhard	0 : 1

BR	SG Bruck/Zell	Raika Taxenbach	1,0:5,0
1	Sigl Martin	Xhokli Agron	0 : 1
2	Halili Pullumb	Köp Josef	½:½
3	Huber Alfred	Eder Martin	0 : 1
4	Wieser Bruno	Masser Stefan	0 : 1
5	Posch Manfred	Kollmann Hans	0 : 1
6	Wirnitzer Wilhelm	Grünwald Hans	½:½

BR	Raika Saalfelden	Rif 2	4,0:2,0
1	Stojakovic Miro	Radovic Marijan	½:½
2	Schachner Franz	Marsic Mladen	1 : 0
3	Mitteregger Klaus	Schmidt Andreas	½:½
4	Thurner Kurt	Herndl Gerhard	1 : 0
5	Feichtner Leo	Scheichl Roland	1 : 0
6	Ober Robert	Ljubic Franjo Jun.	0 : 1

BR	Rif 1	ERSTE Radstadt	1,0:5,0
1	Elasad Muhammat	Hutz Gerhard	0 : 1
2	Karios Peter-Alex.	Sadilek Heinrich	0 : 1
3	Kohlbauer Josef	Steger Josef	0 : 1
4	Fischinger Wolfg	Czak Ingbert	1 : 0
5	Schmidt Mario	Kreuzsaler Josef	0 : 1
6	Schönauer Josef	Eder Johannes	0 : 1

BR	ÖGB Saalfelden	Konkordiahütte 2	0,0:6,0
1	Makisc Radivojc	Hammer David	0 : 1
2	Fraissl Reinhard	Kriesmayr Klaus s.	0 : 1
3	Doppler Johann	Weiss Johann	0 : 1
4	Fersterer Kathar	Schlager Friedrich	0 : 1
5	Scheiber Ägidius	Jarisch Erich	0 : 1
6	Haslinger Thomas	Krenmayr Chr.	0 : 1

## Paarungen der 5. Runde am 1. 12. 2001

ERSTE Radstadt	Sparkasse Schwarzach 4
Raika Taxenbach 1	Rif 1
Konkordiahütte 2	SG Bruck/Zell am See
Rif 2	ÖGB Saalfelden
Sparkasse Uttendorf II	Raika Saalfelden

## TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ERSTE Radstadt						5,0	4,5		4,5	4,0	8	18,0	75
2	Sparkasse Uttendorf II				4,0			5,0	4,5		4,5	8	18,0	75
3	Raika Saalfelden					5,0		4,0	4,0	3,5		8	16,5	69
4	Sparkasse Schwarzach 4		2,0			4,0	4,0		5,5			6	15,5	65
5	Raika Taxenbach 1			1,0	2,0					4,0	5,0	4	12,0	50
6	Rif 1	1,0			2,0				2,5		6,0	2	11,5	48
7	Konkordiahütte 2	1,5	1,0	2,0						6,0		2	10,5	44
8	Rif 2		1,5	2,0	0,5		3,5					2	7,5	31
9	ÖGB Saalfelden	1,5		2,5		2,0		0,0				0	6,0	25
10	SG Bruck/Zell am See	2,0	1,5			1,0	0,0					0	4,5	19

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE DER 1. SÜD

4 Titelkandidaten, 3 Mittelständler und drei Abstiegs-kandidaten - so präsentiert sich die Tabelle nach der vierten Runde, die es in sich hatte. Ein hoher Sieg der ersatzgeschwächten Radstädter gegen Rif 1 fast in Bestbesetzung bringt Radstadt punktgleich mit Uttendorf in Führung. Einen Dämpfer gab es für Schwarzach, ein Debakel für ÖGB Saalfelden gegen die bisher sieglosen Tennecker, und die SG Bruck/Zell am See hat sicher auch nicht mit einer so hohen Niederlage

gegen Taxenbach gerechnet.

In der nächsten Runde spielen die ersten 4 der Tabelle gegeneinander, wobei Radstadt und Uttendorf bei Siegen über Schwarzach bzw. Raika Saalfelden aus dem Vierkampf an der Spitze einen Zweikampf machen könnten.

Auch die vier Letzten der Tabelle treffen in der nächsten Runde aufeinander, was für die SG Bruck/Zell am See und ÖGB Saalfelden schon eine ganz wichtige Vorentscheidung im Kampf gegen den Abstieg bedeutet.

**Spk Schwarzach 4 - Spk Uttendorf 2 4 : 2**

Zwar kam der Sieg der Uttendorfer nicht ganz unerwartet aber doch mit tatkräftiger Mithilfe der Schwarzacher zu Stande. Nachdem die Partien auf Brett 1 und 2 aus (privater) Zeitnot schnell remis gegeben wurden, konnten weder Egon Fuchs, Robert Rauchenbacher noch Harald Drobesch ihre Möglichkeiten nutzen. Egon ließ sich mögliche Züge, die zum Sieg geführt hätten, nach der Partie von Juro Ljubic zeigen. Egon sah diese Züge nicht, stellte eine Figur ein und verlor. Fast dieselbe Situation war bei Harald, während Robert, der sich lange gegen einen königsindischen Vierbauern Angriff wehren musste, wenigstens ein Remis erreichte. Als schmeichelhaft hingegen empfand Franz das Remisangebot von Erwin, das er schnell und mit Dank annahm. Vielleicht wäre ein Mannschaftsremis gerechter gewesen, aber Harald und Egon kann man nicht zum Vorwurf machen, dass sie weniger sehen als Juro.

**ÖGB Saalfelden - Konkordiahütte 2 0 : 6**

Ein hörbar deprimierter Reinhard Fraissl meinte, was soll man bei diesem Ergebnis noch kommentieren. Ein rabenschwarzer Tag für die komplette Pinzgauer Mannschaft.

**SG Bruck/Zell - Taxenbach 1,0 : 5,0**

Martin stellte in einem Königsinder eine Figur ein. Alle anschließenden Tricks und Fallen von Martin sah Agron und gewann sicher. Köp Josef hätte im Endspiel Siegchancen gehabt, aber der Respekt vor Halilis lästigem Freibauern ließ ihn mit einem Remis zufrieden sein. Leichte gesundheitliche Probleme von Huber Fred sollen die gute Leistung und den verdienten Sieg von Martin Eder nicht schmälern. Ein Bauernverlust als Folge eines falschen Turmzugs besiegelten das Schicksal von Bruno Wieser gegen Stefan Masser. Die Jagd auf einen Bauern kostete Manfred Posch eine Figur, worauf Hans die Partie sicher gewann. Hin und her tobte die Partie zwischen Wilhelm und Hans und endete mit einem gerechten Remis.

**Rif 1 - Radstadt 1,0 : 5,0**

Rif bedankt sich bei Wolfgang Fischinger, der durch seinen Sieg wenigstens die Höchststrafe verhinderte. Elasad war dem druckvollen Spiel von Gerhard Hutz nicht gewachsen und verlor klar. Karios verlor einen Bauern in der Eröffnung, einen zweiten im Mittelspiel, das wars. Kohlbauer stand im frühen Mittelspiel etwas besser, übersah aber eine Fesselung, die Steger eine Figur und den ganzen Punkt brachte. Kreuzsaler Josef brachte das bessere Endspiel den Sieg gegen Mario Schmidt und Eder Johannes reichten zwei Mehrbauern und die aktivere Stellung zum Sieg über Josef Schönauer.

**Raika Saalfelden - Rif 2 4,0 : 2,0**

Die Begegnung begann mit einem Großmeisterremis auf Brett 1 zwischen Miro und Marijan. Auf Brett 6 lehnte Robert Ober das Remisangebot von Franjo Ljubic jun. ab und verlor. Klaus Mitteregger erkämpfte trotz Figurenverlust noch ein Remis gegen Andreas Schmidt.

Auf den Brettern 2, 4 und 5 gab es klare Siege für Saalfelden.

Nach zwei hohen Niederlagen in den letzten Spielen ist das Ergebnis ein Achtungserfolg für Rif und für Saalfelden wurde trotz des hohen Sieges der Abstand zur Spitze größer.

# AUSSCHREIBUNG FESTTAGS-BLITZSERIE

## Einladung zur Festtags-Blitzserie 2001/2002 der Stadtvereine

Wie alljährlich veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1. SSK 1910 Mozart, Post SV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus drei Einzelturnieren besteht.

### Termine:

#### **Stefanie-Blitzturnier des 1. SSK 1910 „Mozart“**

Mittwoch, 26. Dezember 2001, 14.00 Uhr

Ort: Hotel Schaffenrath

Modus: siehe Ausschreibung

#### **Neujahrs-Blitzturnier des Post SV Salzburg (zugleich 9. Franz-Nobis-Gedenkturnier)**

Dienstag, 01.01.2002, 16.00 Uhr ,

Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg, Griesg. 23, 1. Stock

Modus: siehe Ausschreibung

#### **Dreikönigs-Blitzturnier des ASK Salzburg**

Sonntag, 06.01.2002, 18.00 Uhr

Ort: Sternbäu, Klublokal des ASK Salzburg, Griesg. 23, 1. Stock

Modus: siehe Ausschreibung

Das Nenngeld beträgt pro Turnier ATS 80,- /EU 5,8 (Damen, Senioren, Jugendliche bis 18 ATS 40,-/EU 2,9) und wird zur Gänze ausgespielt. 2/3 des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, 1/3 wird für die Gesamtwertung verwendet.

#### **Preisverteilung für Gesamtwertung (Anteil vom Preisgeldfonds):**

1.	25%	2.	19%	3.	14%
4.	10%	5.	7%	6.	5%

Kategorienpreise jeweils 4 %

#### **Punktwertung für Gesamtwertung:**

1.	100	2.	80	3.	70	4.	60	5.	50
6.	45	7.	41	8.	38	9.	35	10.	32
11.	30	12.	28	13.	26	14.	24	15.	22
16.	20	17.	19	18.	18	19.	17	20.	16
21.	15	22.	14	23.	13	24.	12	25.	11
26.	10	27.	9	28.	8	29.	7	30.	6
31.	5	32.	4	33.	3	34.	2	35.	1

Bei **Punktegleichheit** werden die Preise geteilt. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplazierten.

Für die Veranstalter

Wolfgang Kaiser  
Ebner

Helmut Flatz

Sepp





## 1. Salzburger Schachklub 1910 „Mozart“

### Einladung zum STEPHANIEBLITZTURNIER 2001

Sehr geehrter Schachfreund!

*Der 1. Salzburger Schachklub 1910 veranstaltet im Rahmen der Festtagsblitzturnierserie mit den Schachklubs Post SV und ASK das bereits traditionelle Stephanieblitzturnier!*

- Ort:** Hotel Schaffenrath;
- Zeit:** Mittwoch, den 26.12.01, Beginn ist 14<sup>00</sup> Uhr, Nennungsschluss 13<sup>45</sup> Uhr.
- Modus:** Es werden 13 Runden Schweizer System gespielt. Das Ergebnis zählt zur Gesamtwertung im Rahmen der Festtagsblitzturnierserie;
- Preise:** Das Nenngeld wird zu 2/3 ausgespielt (1/3 für die Gesamtwertung), der beste U18, U16, U14, U12, U10 Spieler und Senior erhält einen Sonderpreis (bei mindestens 3 Kategorienteilnehmern!). Es sind wieder viele Sachpreise vorhanden!
- Nenngeld:** ATS, 80.-/EU 5,8 Schüler und Pensionisten ATS 40.-/EU 2,9. Anmeldungen an: [wolfgang\\_kaiser@utanet.at](mailto:wolfgang_kaiser@utanet.at) oder 0676 54 69 789;
- Schiedsrichter:** Thomas Mroz

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Schachklub Mozart!



## Einladung

zum

### 9. Franz Nobis-Gedenkturnier der Festtagsblitzserie 2001/2002 der Stadtvereine

- Veranstalter : Allgemeiner Schachklub Salzburg - Post SV Salzburg
- Ehrenschutz : Mag. Wilhelm Blecha, Präsident des Postsportvereins Salzburg  
Wallmann Franz, Obmann der Postgewerkschaft Landesgruppe Salzburg
- Termin : Dienstag den 01.01.2002  
Beginn 16.00 Uhr; Anmeldung bis 15.45 Uhr
- Ort : Sternbräu, Griesgasse 23 (Klublokal des ASK Salzburg) 1.Stock
- Modus : 11-13 Runden nach Schweizer System
- Nenngeld : Allgemeine Klasse ATS 80,( 5.80 €) für Damen, Senioren und Jugendliche bis  
18 Jahre ATS 40,-( 2.90 €).
- Preise : Der Sieger gewinnt den von Walter Blachfellner gestifteten  
**Franz-Nobis-Gedenk-Wanderpokal**  
2/3 des Nenngeldes für das Einzelturnier  
1/3 des Nenngeldes für die Kombiwertung  
Kategoriepreise unter ELO 2000/1800/1600, beste Dame, bester Senior, bester  
U-18: die Aufteilung erfolgt wie bei der Gesamtwertung der Festtagsblitzserie  
Die drei bestplatzierten Post-Sportler werden mit Sonderpreisen geehrt.  
Weitere Details werden vor Turnierbeginn bekannt gegeben

ASK-Salzburg

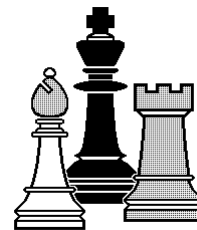
SV

Post-



**ALLGEMEINER SCHACHKLUB  
SALZBURG**

MIT SITZ IM STERNBRÄU  
GRIESGASSE 23, A- 5020 SALZBURG



**Ausschreibung ASK-Dreikönigsblitzturnier**  
**Festtagsblitzserie 2001/2002 der Stadtvereine**

- Veranstalter : Allgemeiner Schachklub Salzburg
- Termine : Sonntag, 06. Jänner 2002 (Dreikönigstag)  
Beginn: 18.00 Uhr, Nennschluss 17.45 Uhr
- Ort : Sternbräu, Griesgasse 23 (Klublokal des ASK Salzburg); I. Stock
- Modus : 11 – 13 Runden nach Schweizer System  
5 Minuten Bedenkzeit, FIDE Blitzregeln  
Subwertung nach Buchholzwertung  
(d.h. Geldpreise werden nicht geteilt)
- Nenngeld : Allgemeine Klasse ATS 80,-/EU 5,8; Damen, Senioren (ab Jg. 1941) und Jugendliche unter 18 Jahren ATS 40,-/EU 2,9
- Preise : 2/3 des Nenngeldes werden für das Einzelturnier ausgespielt,  
1/3 kommt in den Preisfonds für die Gesamtwertung.  
Preise für die ELO-Kategorie U-2000, U-1800 und U-1600, für die beste Dame,  
den besten Senior und den besten Jugendlichen U-18. Das Preisgeld wird nach  
dem selben Schlüssel wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie  
mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Veranstalter ASK Salzburg!

Sepp Ebner  
Glatz

Bernie